



Ziel- und Maßnahmenräume

Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung
Typ 2	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung		

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	8210	Kalkfelsen mit Felspaltvegetation
4030	Trockene Heiden	8230	Silikatfelsen mit Pioniervegetation
5130	Wacholderheiden	8310	Höhlen
6210	Trockenrasen	9110	Hänsmäsen-Buchenwälder
6230*	Borstgrasrasen	9130	Waldmeister-Buchenwälder
6410	Pfeifengraswiesen	9150	Orchideen-Buchenwälder
6430	Feuchte Hochstaudenfluren	9160	Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
6510	Flachland-Mähwiesen	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
7220*	Kalkflutquellen	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
8150	Silikatshutthalden	91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)

* prioritäre Lebensraumtypen

Ziel-Arten (FFH)

	Prächtiger Dünfarn		Bachneunauge
	Blauschillernder Feuerfalter		Groppe
	Gekielte Smaragdbille		Bechsteinfledermaus
	Großer Feuerfalter		Großes Mausohr
	Heldbock		Große Huftiere
	Gemeine Flußmuschel		Wimpernfledermaus

Zielrichtung der Maßnahmen

F = Wald (Forst)
O = Offenland
W = Gewässer

Die Zielräume 2001 und 2002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Die Art Flussperlmuschel kommt in dem Gebiet vor. Aus Artenschutzgründen wird auf eine Darstellung in der Karte verzichtet.

Maßnahmen

Keine Maßnahmen	0.0	Beschreibung siehe Text
Beibehaltung der Nutzung	1.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Grundlegend Individuelles im Grünland	3.1	Mahd
	3.2	Gestaltung Mahdregime
	3.5	Mähweide (Mahd-Weide-Mischsysteme)
	3.7	Extensivierung (auf Teilflächen)
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Im Obstbau und Streuobst	5.3	Obstbaumpflege
Landschaftsstrukturen + Planung	8.2	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)
Kulturlandschaft allgemein	9.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Gewässerrenaturierung	9.1	Wasserqualität
in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle
	9.4	Ufergestaltung
	9.5	Durchgängigkeit
	9.9	Gewässer (und/oder Uferbereich) sich selbst überlassen/Prozessschutz
Wasserhaushalt	10.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Fischerei	11.1	Regelung Fischbesatz
Im Wald als Lebensraum	13.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft
	13.2	Lichte Wälder
	13.5	lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.11	Habitatstruktur
	13.14	Historische Waldbewirtschaftung
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung
	13.20	Verzicht auf Kalkung, Düngung
	13.23	Initialmaßnahmen
	15.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Natürliche Prozesse/Sukzession/ Wildnisentwicklung im Offenland und an Gewässern	16.4	Besucherlenkung
Öffentlichkeitsarbeit	17.1	Säugeltiere
Spezieller Artenschutz	17.7	Mollusken

Natura 2000 - Gebiete

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)

Naturraum: Westefel

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 07 von 8

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6003-301 - Ourlal

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber: Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD Nord)

Projektbüro: weluga Umweltplanung Weber, Ludwig, Galhoff & Partner Ewaldstraße 14, 44789 Bochum

Bearbeitet: C. Katzenmeier, 01.2012
Geprüft: D. Ludwig, 01.2012
Gezeichnet: J. Swider, 01.2012

Datum der letzten Bearbeitung: 21.06.2016

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Maßstab 1 : 15.000

0 150 300 600 900 1.200 1.500 Meter

Quelle der Geobasisdaten: Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2009